

Erklärung zu bisherigen Ausbildungs- sowie Beschäftigungszeiten

zur Einhaltung der personenbezogenen Befristungshöchstgrenzen des
Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG)

Angaben zur Person

Name, Vorname, ggf. Geburtsname <i>Zhang, Zijian</i>	
Geburtsdatum, Geburtsort <i>23.05.1992, Hebei</i>	Staatsangehörigkeit <i>China</i>
Anschrift, Telefon <i>Mendelssohn Str. 26C, 30173, Hannover, 015733446323</i>	
Familienstand <i>ledig</i>	ggf. Geburtsdatum der Kinder
Datum Hochschulabschluss	Datum der mündlichen Promotionsprüfung
Beginn der Promotion *)	Ende der Promotion *)

*) Die Promotionszeit beginnt mit dem Tag der Betreuungszusage durch Fakultät oder Professor/in. Der Abschluss und das Ende einer Promotionsphase richten sich regelmäßig nach der landesrechtlichen Vorschrift sowie nach der jeweils einschlägigen Promotionsordnung. Fehlt eine entsprechende Regelung, so gilt eine Promotion als abgeschlossen, wenn der Doktorgrad verliehen wird (Verleihung der Urkunde).

Beschäftigungszeiten

a) außerhalb des öffentlichen Dienstes

Arbeitgeber einschl. selbständige Tätigkeiten	als Beschäftigte/r usw.	von – bis bitte genau angeben	Teilzeitbe- schäftigt mit Angabe der Arbeitszeit

b) Beschäftigungen an einer deutschen Hochschule oder Forschungseinrichtung (nur wissenschaftlicher Dienst)

Arbeitgeber/ Dienstherr	als Beschäftigte/r, Beamter/Beamtin, Wissenschaftliche Hilfs- kraft (mit Abschluss)	von – bis bitte genau angeben	Teilzeitbe- schäftigt mit Angabe der Arbeitszeit
<i>Institute Mess- und Regelung</i>	<i>Wissenschaftliche Hilfskraft</i>	<i>01.09.2015 - 31.07.2016</i>	<i>25</i>
<i>Institut L3S</i>	<i>Hiwi-Student</i>	<i>01.08.2016 - 30.06.2017</i>	<i>40</i>
<i>Institut L3S</i>	<i>Hiwi-Student</i>	<i>01.03.2018 - 30.04.2018</i>	<i>40</i>

☒ Ich bin zuletzt als *Wissenschaftlicher Hilfskraft* an der Leibniz Universität beschäftigt gewesen.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben, insbesondere zu den Beschäftigungszeiten, wird versichert. Mir ist bekannt, dass meine Angaben Auswirkungen auf die Höchstdauer der gesetzlich zulässigen befristeten Beschäftigungsmöglichkeiten gem. den Vorschriften des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes haben und falsche oder unvollständige Beantwortung einzelner Fragen die Leibniz Universität Hannover zu einer Anfechtung des Arbeitsvertrages wegen arglistiger Täuschung berechtigt.

Hannover, 16.03.2018
Ort, Datum

张子兼
Unterschrift